

EnergiePolitischesArbeitsProgramm EPAP 2021-2022

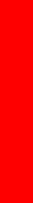
Ziel: **Gold-Status**

Thema	Umsetzung Arbeitsprogramm zum Erreichen eea-gold → Roadmap Gold zusätzlich ca. 15 Pkt.		
Aufgestellt	Herr Wohner, Herr Münster, Herr Schwarz, eea-Team	am:	30.07.2021
Beschluss	Vorberatung BUA / Gemeinderat	Sitzung am:	07.10. / 21.10.2021
Bewertung	Hohes Potential	Mittleres Potential	Geringes Potential
Aufwand / Kosten	Niedrig	Mittel	hoch

Kategorie / Maßnahmen	geplante Umsetzung	Zuständig	Bewertung / Aufwand		
			mögl. Punkte	sichere Punkte	
1.1.4 Beginn Umsetzung der Empfehlungen aus der Stadtklimaanalyse	⇒ Die Stadtklimaanalyse wurde in den Gremien vorgestellt und dient als Abwägungsgrundlage für zukünftige Entscheidungen. ⇒ Die Empfehlung der Stadtklimaanalyse werden in den Bebauungsplänen berücksichtigt und in den Abwägungstabellen aufgeführt und dokumentiert	Herr Obert	0,6	0,6	
1.4.1 Prüfung Ausführung Baugenehmigung vor Ort Strichproben (EnEV und EEWärmeG-Einhaltung)	⇒ durchschnittlich jährlich ca. 5 bis 10 Bauvorhaben ⇒ zukünftige Überprüfung mit Schlußabnahme durch die Bau-rechtsabteilung (ggf. mit fachlicher Unterstützung des Energiemanagers) ⇒ Dokumentation erfolgt nach Durchführung	Herr Schwarz Herr Obert	1,5	1,0	
1.3.2 Feste Vorgabe Energiestandards/ Energiekonzept bei Grundstücks-veräußerungen/Wettbewerben seit 5 Jahren	⇒ Bei Neubau / Grundstücks-veräußerungen / Wettbewerb wird ein Energiekonzept gefordert, welches die Städtischen Klimaschutzziel berücksichtigt (Frau. Schippmann) ⇒ Im Bebauungsplan festlegen (Herr. Obert bei Wettbewerben): - Anforderung festlegen z.B. PV-Anlage, Dämmstandard	Frau Schippmann / Herr Obert / Herr Wohner	0,5	0,5	

	<p>⇒ Beschluss fassen für die eigenen Projekte (Herr Wohner) z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Energiekonzept - besserer Wärmedämm-standard als gesetzlich gefordert usw. 				
„Masterplan Klimaschutz“ weiter ausarbeiten und Implementierung	<p>⇒ Es ist geplant, die Stelle des Klimaschutzmanagers ab Januar 2022 zu 100 % neu zu besetzen</p> <p>⇒ Die Stelle des Klimaschutzmanagers und des Energiemanagers werden zukünftig beim Bauamt /Umweltbereich angesiedelt.</p>	Klimaschutz manager	1,5	--	
1.2.2 Potenzialanalyse und Planungsstrategie für E-Mobilität erarbeiten	<p>⇒ Der KSM wird einen Leitfaden erstellen, was schon umgesetzt wurde (Wohnbau, ED, Stadt, Bürger usw.)</p> <p>⇒ Fertigstellung Leitfaden bis Mitte 2022</p>	Klimaschutz manager	1,0	--	
2.2.3/2.2.4 Weitere Verbesserung der Energieeffizienz in den Gebäuden notwendig (Strom und Wärme)	<p>⇒ Bisherige Bewertung gemeinsam mit Herrn Münster zeitnah durchsprechen → Der spezifische Energieverbrauch bezogen auf die AGES-Kennzahlen ist gefühlt stärker gesunken als die Bewertung es zeigt!!</p> <p>⇒ Email Hr. Wohner an OB/Hr.Schuler/Fr.Hornauer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtschulung zur Nutzersensibilisierung 1 x Jahr online mit anschließenden Fragen 	Herr Schwarz	1,5	1,0	
2.1.4 Verfeinerung und Ergänzung der bestehenden Sanierungsplanung der kommunalen Liegenschaften	<p>⇒ Projekt dieses Jahr anschieben, dadurch erhalten wir mögliche Teilpunkte</p> <p>⇒ Mittelfristige Planung pro Gebäude nachfolgender Priorisierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit - Energieeffizienz/ Klimaschutz - Modernisierung 	Herr Wohner	2,0	1,0	

<p>4.1.2 kommunale Fahrzeuge: Reporting zum und weiterer Umbau des kommunalen Fuhrparks</p> <p>(alternative Antriebe, Hilfs- und Begleitstoffe, Steigerung der Auslastung, etc.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Ein Konzept für die bessere Auslastung der eigenen Fahrzeuge in der Verwaltung wird vorgelegt (Hauptamt) ⇒ Prüfen, ob die zuständigen Werkstätten mit Umwelt-standards zertifiziert sind (Hr. von Au) ⇒ Prüfen, ob TD auch ein Konzept für Auslastung/Optimierung hat (Von Au) ⇒ Analyse der eingesetzten Elektrogeräte beim TD (von Au) ⇒ Einsatz von Lastenräder (von Au) ⇒ mit in die Bewertung aufnehmen (Herr Münster) 	<p>Herr Schuler Herr von Au</p>	<p>1,0</p>	<p>0,5</p>	
<p>4.2.4 Städtische Versorgungssysteme Hier geht es um innovative Ideen und Konzepte für einen intelligenten und effizienten Transport von Waren in städtischen Systemen / Strukturen, inklusive Hauslieferung per Fahrrad, Modelle der nachhaltigen Versorgung der Innenstädte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Abstimmungsgespräch mit Herrn Meier und Amt 65 ⇒ Kann die App „digitaler Dorfplatz“ von Crossiety dafür genutzt werden? → mit Herrn Uhlich abstimmen ⇒ Dokumentation der bisherigen umgesetzten Maßnahmen ⇒ (Wochenmärkte – Förderung der Gebühren, IG Dinkelberg, digitale Einkaufsmöglichkeiten; Weihnachtsmarkt durch regionale Anbieter; Hilfsangebot für Senioren; ⇒ Digitalisierung (Herr Schuler) (Baugenehmigung, Energieberatung online ⇒ Dezentrale Verwaltung (Ortsverwaltung – Vermeiden von Wegen) 	<p>Herr Meier Herr Schuler</p>	<p>1,0</p>	<p>0,5</p>	
<p>4.5.2 Weiterer Ausbau der Erhebung der Mobilitätskennzahlen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Modal Split wird zurückgestellt ⇒ Zahlen für Car-Sharing sollte abrufbar sein → Energiemanager 	<p>Herr Schwarz</p>	<p>1,0</p>	<p>0,5</p>	
<p>5.1.2 Gremium Sicherstellung aller relevanten Abteilungen, mit dem Thema Klimaschutz, im eea-Team vertreten sind</p>	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Feste Verantwortlichkeiten mit den zuständigen Stellen und deren Vorgesetzten definieren ⇒ Alle Beteiligte nochmals sensibilisieren, auch mögliche weitere Themen, die mittelbar Einfluss auf das Thema Klimaschutz haben (z.B. Projekte) an Herrn Schwarz zu berichten 	<p>alle</p>	<p>Punkte halten</p>		

<p>6.2.1 Wohnbau: gemeinsame Projekte und Energiestandards verbindlich unter EnEV</p>	<p>⇒ Beschluss fassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarung mit Wohnbau, dass folgende Punkte bei Neubau,- Sanierungs-projekten beachtet werden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einsatz Erneuerbarer Energien ○ Anschluss städt. Wärmenetz ○ Hoher Standard Wärme-schutz ○ Kooperationsthemen wie z.B. Hausmeisterschulung, Nutzersensibilisierung, Pumpenoptimierung usw. <p>⇒ Beschluss mit oben genannten Punkten für die Wohnbau vorbereiten und Hr. Eberhardt zukommen lassen</p> <p>⇒ Herr Schwarz erstellt Entwurf für LOI zur Vorlage bei Herrn Eberhardt</p> <p>⇒ Beschlussfassung bis Ende Oktober 2021</p>	<p>Herr Eberhardt / Herr Schwamm</p>	<p>1,5</p>	<p>1,5</p>	
<p>6.5.3 „Fördertopf“ weiterführen (Punkte halten)</p>	<p>⇒ muss in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt bzw. verankert werden</p> <p>⇒ Hier würden 10 Pkt. verloren gehen</p> <p>⇒ Derzeit wird geprüft zusätzlich Vereine mit 10.000 € für PV-Anlagen zu fördern</p>	<p>Herr Schwarz</p>	<p>Punkte halten</p>		
<p>1.1.2/5.1.1 Weiterführung der Stelle des „Klimaschutzmanagers“ (Punkte halten)</p>	<p>⇒ wenn die Stelle mittelfristig nicht wiederbesetzt wird, verlieren wir ca. 1,2 Punkte</p>	<p>Herr Wohner</p>	<p>Punkte halten</p>		
<p>6.3.3 Lokale Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung der Stadt bei Ansiedlung von z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Cleantech ("grüne Technologien") 	<p>⇒ Themen für Wirtschaftsförderer (Herr Meier)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzept erstellen „Was heißt für uns grüne Stadtentwicklung“ - Standortmarketing sollte mit den grünen Aspekten werben <p>⇒ Bebauungsplan – Absichtserklärung formulieren (Herr Obert)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwang Wärmenetzanschluss - Zwang PV-Anlagen 	<p>Herr Meier/ Herr Obert</p>	<p>2,0</p>		

<ul style="list-style-type: none"> - Umweltfreundliche Zonen - Anziehung "grüner Firmen" - Umweltfreundliche Tourismus-projekte - Ökologische Freizeitangebote. <p>Die Stadt / Gemeinde betreibt hierzu ein gezieltes Standort-marketing</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlage Energiekonzept - Ansiedlung (Wirtschaftsförderung) - Wasserwerk insourcen <p>⇒ Ansiedlung (Herr Meier)</p> <ul style="list-style-type: none"> -Ausbau E-Bike-Verleih -Ansiedlungsanreize für ökologische Grundlagen (z.B. Regionalität fördern; Dachbegrünung, Ultraeffizienz) 				
<p>4.3.2 Einrichtung eines attraktiven Radwegenetzes im gesamten Stadtgebiet</p>	<p>⇒ Dokumentation der bisherigen umgesetzten Maßnahmen</p> <p>⇒ Radwegenetzerweiterung</p>	Herr Obert	?		
<p>3.3.1 Abwärmenutzung Industrie</p>	<p>⇒ Wärmenetzerweiterung durch industrielle Abwärme von Evonik an ED</p> <p>⇒ Prognose bis 2025 – 100 % -ige Wärmeerzeugung für angeschlossene Gebäude aus regenerativen Energien</p> <p>⇒ Dokumentation der bisherigen umgesetzten Maßnahmen</p>	Herr Obert	6		
	SUMME		15,1	7,0	